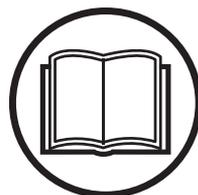


GB Operator's manual 2-25
SE Bruksanvisning 26-47
DK Brugsanvisning 48-70
NO Bruksanvisning 71-92
FI Käyttöohje 93-115
DE Bedienungsanweisung 116-140
FR Manuel d'utilisation 141-166
NL Gebruiksaanwijzing 167-191
ES Manual de instrucciones 192-216
PT Instruções para o uso 217-240
IT Istruzioni per l'uso 241-264
EE Käsitsemisõpetus 265-286
LV Lietošanas pamācība 287-309
LT Naudojimosi instrukcijos 310-331
SI Navodila za uporabo 332-354

129 R

HU Használati utasítás 355-378
PL Instrukcja obsługi 379-403
CZ Návod k použití 404-426
SK Návod na obsluhu 427-449
HR Priručnik 450-471
RS Priručnik 472-494
BA Uputstvo o upotrebi 495-517
RO Instrucțiuni de utilizare 518-542
TR Kullanım kılavuzu 543-565
RU Руководство по эксплуатации 566-590
UA Посібник користувача 591-614
BG Ръководство за експлоатация 615-639
GR Οδηγίες χρήσεως 640-664



A05328CBHV

EAC

 **WARNUNG:** Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsfehlern oder anderen Fortpflanzungsschäden gelten.

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Bitte lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch.

 **WARNUNG:** Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.

 **WARNUNG:** Falsch oder nachlässig angewendete Freischneider, Motorsensen oder Trimmer sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

 **WARNUNG:** Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte und behalten uns daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

Symbole

! WARNUNG:
Freischneider, Motorsensen und Trimmer können gefährlich sein. Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.



Maschinen mit Grasklingen können heftig zur Seite geschleudert werden, wenn die Klinge auf einen festen Gegenstand trifft. Die Klinge kann Arme oder Beine durchtrennen. Halten Sie Menschen und Tiere immer mindestens 15 Meter vom Gerät entfernt.



Pfeile, die die Grenzen für die Anbringung der Griffe markieren.



Schalldruckpegel in 7,5 m Abstand gemäß den australischen Bestimmungen.



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der entsprechenden Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Geräts ist im Abschnitt „Technische Daten“ und auf dem Geräteschild angegeben.



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden EAC-Richtlinien überein.



Dieses Produkt stimmt mit den australischen Bestimmungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) überein.



Verwenden Sie bleifreies Benzin und Zweitaktöl in einem Mischungsverhältnis von 2 % (50:1).



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und rutschfester Sohle, eng anliegende Kleidung, lange Hosen aus schwerem Stoff und langärmelige Oberbekleidung, schwere, rutschfeste Handschuhe, Augenschutz (z. B. eine nicht beschlagende, belüftete Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz), einen geprüften Schutzhelm und Lärmschutz (Ohrstopfen oder Gehörschutz), um Ihr Gehör zu schützen.



Personen mit schulterlangem Haar sollten (zur eigenen Sicherheit) ihr Haar nicht offen tragen.



Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen.



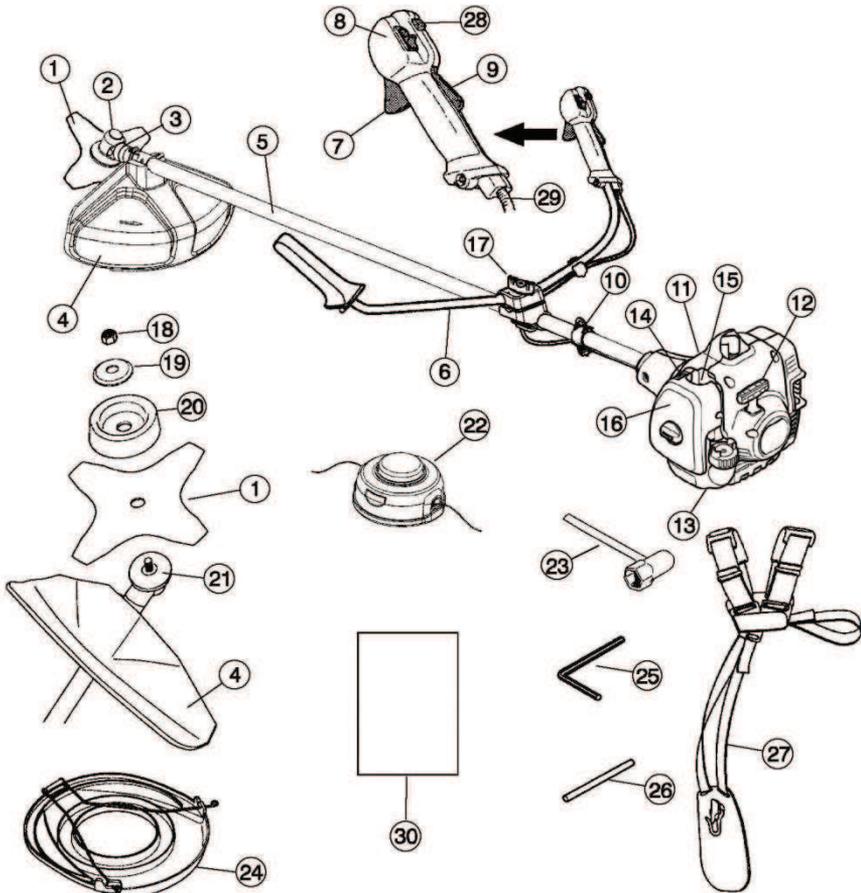
Warnung vor hochgeschleuderten und abfallenden Gegenständen.



Höchstdrehzahl an der Abtriebswelle, U/min



AUFBAU DES GERÄTS



Aufbau des Geräts

1. Klinge
2. Einfüllöffnung für Fett
3. Winkelgetriebe
4. Schutz für die Schneidausrüstung
5. Welle
6. Gestänge
7. Gashebel
8. Stoppschalter
9. Gashebelsperre
10. Gurthalter
11. Zylinderdeckel
12. Starthandgriff
13. Kraftstofftank
14. Choke-Hebel
15. Kraftstoffpumpe
16. Luftfiltergehäuse
17. Handgriffeinstellung
18. Gegenmutter
19. Stützflansch

20. Stützkappe
21. Mitnehmer
22. Trimmerkopf
23. Steckschlüssel
24. Transportschutz
25. Inbusschlüssel
26. Sperrstift
27. Kabelbaum
28. Startgasknopf
29. Justierung des Gaszugs
30. Bedienungsanleitung

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wichtig

- Falsch oder nachlässig angewendete Freischneider, Motorsensen oder Trimmer sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.
- Das Gerät ist nur für das Grastrimmen, Grasfreischneiden und/oder Forstfreischneiden konstruiert.
- Das einzige Zubehör, für das die Motoreinheit als Antriebsquelle verwendet werden darf, sind die im Abschnitt "Technische Daten" empfohlenen Schneidausrüstungen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Urteilsfähigkeit oder Koordination beeinträchtigen können.
- Benutzen Sie das Gerät niemals bei extremen Klimaverhältnissen wie strenger Kälte oder sehr heißem und/oder feuchten Klima.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Anweisungen unter der Überschrift „Persönliche Schutzausrüstung“.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe Anweisungen im Kapitel „Wartung“.
- Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Stellen Sie sicher, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen. Wenn mehrere Personen gleichzeitig im selben Bereich arbeiten, ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern einzuhalten.

⚠️ WARNUNG: Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

⚠️ WARNUNG: Die Verwendung einer unzulässigen Schneidausrüstung oder einer falsch geschliffenen Klinge kann die Unfallgefahr erhöhen.

⚠️ WARNUNG: Niemals Kindern erlauben, das Gerät zu benutzen oder sich in seiner Nähe aufzuhalten. Da das Gerät mit einem rückfedernden Stoppschalter ausgerüstet ist und mit geringer Geschwindigkeit und Kraft am Starthandgriff gestartet werden kann, können u. U. auch kleine Kinder die Kraft aufbringen, die zum Starten erforderlich ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Daher ist stets die Zündkappe zu entfernen, wenn das Gerät ohne Aufsicht ist.

Persönliche Schutzausrüstung

⚠️ WARNUNG: Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

⚠️ WARNUNG: Achten Sie immer genau auf Warnsignale oder Rufe, wenn Sie den Gehörschutz tragen. Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

■ Schutzhelm

Ein Helm ist zu tragen, wenn die zu säubernden Büsche höher als 2 m sind.



■ Gehörschutz

Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



■ Augenschutz

Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Die zugelassene Schutzbrille muss in Europa EN 166, in den Vereinigten Staaten ANSI Z87 und in Kanada CSA Z94 entsprechen.



■ Handschuhe

Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage der Schneidausrüstung.



■ Stiefel

Tragen Sie rutschfeste und stabile Stiefel.



■ Kleidung

Wählen Sie Kleidung aus reißfestem Material und tragen Sie nicht zu weite Kleidungsstücke, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Vermeiden Sie das Tragen von Schmuck, kurzen Hosen oder Sandalen und gehen Sie nicht barfuß. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

■ Erste-Hilfe-Set

Anwender von Freischneidern, Motorsensen und Trimmern sollten immer ein Erste-Hilfe-Set mitführen.



Sicherheitsausrüstung des Geräts

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Geräts, ihre Funktion sowie die Kontrollen und Wartungsarbeiten beschrieben, die ausgeführt werden müssen, um die Funktionsfähigkeit des Geräts sicherzustellen. Siehe Abschnitt „Was ist was?“, um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind.

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.

WICHTIG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Geräts. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

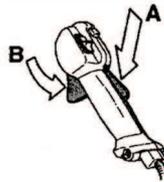


WARNUNG: Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung.

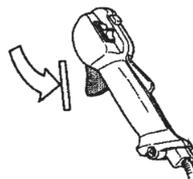
Beachten Sie die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen in diesem Abschnitt. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

■ Gashebelsperre

Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) (beim Halten des Griffs) wird der Gashebel (B) gelöst. Wenn der Griff losgelassen wird, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



Kontrollieren Sie, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.

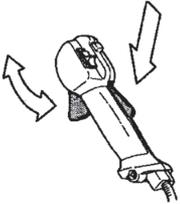


ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

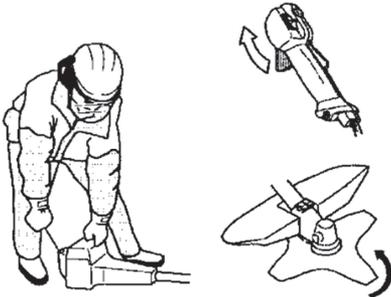
Drücken Sie die Gashebelsperre und kontrollieren Sie, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



Kontrollieren Sie, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

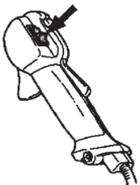


Siehe Anweisungen unter der Überschrift „Start“. Gerät starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Schneidausrüstung rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die LeerlaufEinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe Anweisungen im Kapitel „Wartung“.



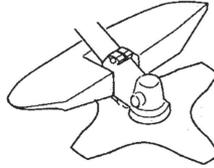
■ Stoppschalter

Vergewissern Sie sich, dass der Motor anhält, wenn Sie den Stoppschalter in die Stellung Aus schieben und loslassen.



■ Schutz für die Schneidausrüstung

Dieser Schutz soll verhindern, dass lose Gegenstände zum Anwender hochgeschleudert werden. Der Schutz verhindert auch, dass der Anwender mit der Schneidausrüstung in Berührung kommt.



Den Schutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Den Schutz austauschen, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.

Immer den empfohlenen Schutz für die jeweilige Schneidausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

⚠️ WARNUNG: Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe Abschnitt „Technische Daten“. Wenn der Faden falsch gewickelt ist oder die falsche Schneidausrüstung benutzt wird, verstärken sich die Vibrationen.

Wenn der Trimmerfaden falsch gewickelt ist oder die falsche Schneidausrüstung benutzt wird, verstärken sich die Vibrationen.

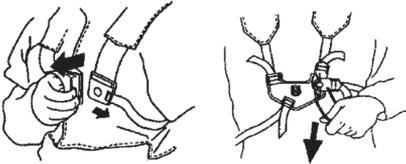
⚠️ WARNUNG: Personen mit Kreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

■ Tragegurt-Schnellverschluss

Auf der Vorderseite des Tragegurts befindet sich ein leicht zugänglicher Schnellverschluss für Notfälle, in denen Sie sich schnell von Gerät und Tragegurt befreien müssen

Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Einstellung des Tragegurts".

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

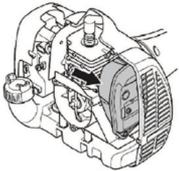


Kontrollieren, ob die Riemen des Tragegurts richtig liegen. Wenn Tragegurt und Gerät angepasst sind, kontrollieren, ob der Schnellverschluss des Tragegurts funktioniert.

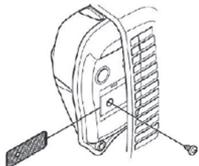
■ Schalldämpfer

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten.

ACHTUNG! Der Schalldämpfer ist zur Reduzierung der Abgasemission mit einem Katalysator ausgerüstet



In Ländern mit warmem, trockenem Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Bestimmte Schalldämpfer haben wir deshalb mit einem sog. Funkenfängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer Ihres Geräts ein solches Netz hat.



Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.

Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.

! WARNUNG: Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Denken Sie auch an die Brandgefahr.

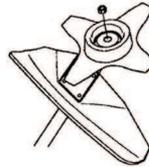
! WARNUNG: Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

! WARNUNG: Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Starten oder benutzen Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten.

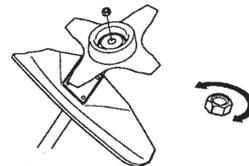
! WARNUNG: Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Starten Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von brennbarem Material.

■ Gegenmutter

Bestimmte Schneidausrüstungen sind mit einer Gegenmutter gesichert.



Bei der Montage die Mutter entgegen der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung anziehen. Bei der Demontage die Mutter in der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung lösen. (Die Mutter hat ein Linksgewinde.) Ziehen Sie die Mutter mit dem Steckschlüssel an.



Die Nylonsicherung der Mutter darf nicht so abgenutzt sein, dass sie sich von Hand schrauben lässt. Die Sicherung soll mindestens 1,5 Nm halten. Nachdem sie ca. 10 Mal aufgeschraubt wurde, ist die Mutter auszutauschen.

Schneidausrüstung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man durch vorschriftsmäßige Wartung und Anwendung der richtigen Schneidausrüstung:

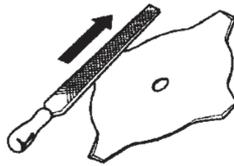
- Verringert die Rückschlagneigung des Gerätes.
- Erreicht eine maximale Schneidleistung.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Verlängert die Lebensdauer der Schneidausrüstung.

WICHTIG:

- Verwenden Sie die Schneidausrüstung immer nur mit dem von uns empfohlenen Schutz! Siehe Abschnitt „Technische Daten“.
- Informationen zum korrekten Einlegen des Trimmerfadens und zur Wahl des richtigen Fadendurchmessers erhalten Sie in den Anweisungen für die Schneidausrüstung.
- Halten Sie die Schneidzähne der Klinge stets korrekt und gut geschärft! Befolgen Sie unsere Empfehlungen. Beachten Sie auch die Anweisungen auf der Klingenverpackung.
- Halten Sie die korrekte Schränkung bei! Befolgen Sie unsere Instruktionen und verwenden Sie die empfohlene Schärfflehre.

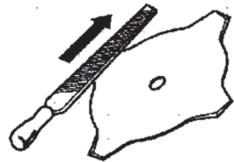


Die Schneidausrüstung auf Beschädigung und Risse kontrollieren. Beschädigte Schneidausrüstungen sind grundsätzlich auszutauschen.



■ Feilen von Grasmesser und Grasklinge

- Befolgen Sie die Feilanleitung auf der Verpackung der Schneidausrüstung. Klinge und Messer werden mit einer einhiebigen Flachfeile gefeilt.
- Alle Schneiden gleichmäßig feilen, damit keine Unwucht entsteht.



! WARNUNG: Eine Klinge, die verbogen, schief, gerissen, gebrochen oder auf andere Art beschädigt ist, immer aussortieren. Niemals versuchen, eine schiefe Klinge zur weiteren Anwendung wieder zu richten. Ausschließlich Originalklingen des vorgeschriebenen Typs verwenden.

■ Trimmerkopf

WICHTIG: Achten Sie stets darauf, dass der Trimmerfaden fest und gleichmäßig auf die Rolle gewickelt wird; andernfalls entstehen im Gerät Vibrationen, die gesundheitsschädlich sein können.

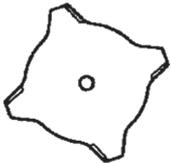
- Verwenden Sie nur die empfohlene Schneidausrüstung. Siehe Abschnitt „Technische Daten“.
- Im Allgemeinen erfordert ein kleineres Gerät kleine Trimmerköpfe und umgekehrt. Der Grund hierfür ist, dass der Motor beim Mähen mit Faden diesen radial aus dem Trimmerkopf herauschleudern und dabei auch den Widerstand des zu mähenden Grasses überwinden muss.

! WARNUNG: Stellen Sie den Motor immer ab, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Schneidausrüstung nicht mehr rotiert. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.

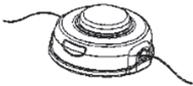
! WARNUNG: Die Verwendung von unzulässigem Schneidzubehör oder einer nicht korrekt geschärften Klinge kann die Rückschlaggefahr erhöhen.

■ Schneidausrüstung

Grasklinge und Grasmesser sind für das Mähen von dichtem hohen Gras vorgesehen.



Der Trimmerkopf dient zum Rasentrimmen.



■ Grundregeln

Verwenden Sie die Schneidausrüstung immer nur mit dem von uns empfohlenen Schutz! Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

Halten Sie die Schneidzähne der Klinge stets korrekt und gut geschärft! Befolgen Sie unsere Instruktionen und verwenden Sie die empfohlene Schärfflehre. Eine falsch geschärfte oder beschädigte Klinge erhöht die Unfallgefahr.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

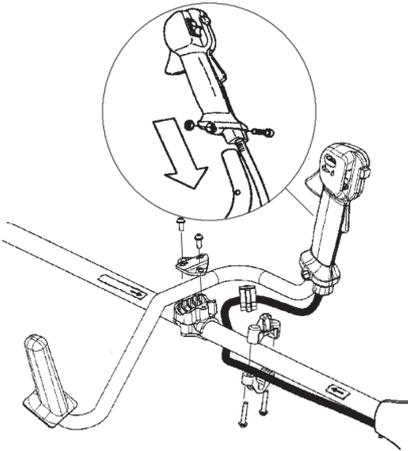
- Die Länge des Trimmerfadens ist ebenfalls wichtig. Bei gleichem Fadendurchmesser erfordert ein längerer Trimmerfaden eine größere Motorleistung als ein kurzer.
- Darauf achten, dass das Messer am Trimmerschutz intakt ist. Es dient dazu, den Trimmerfaden auf die richtige Länge zu schneiden.
- Die Lebensdauer des Trimmerfadens lässt sich verlängern, wenn man ihn für ein paar Tage in Wasser legt. Dadurch wird der Faden steifer und hält länger.

MONTAGE

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät laut Anweisungen des Handbuchs montiert worden ist

Montage des Lenkers

1. Die Schraube am hinteren Teil des Gashandgriffs demontieren.
2. Schieben Sie den Gashandgriff auf die rechte Seite des Lenkers (siehe Abbildung)
3. Das Loch im Handgriff für die Befestigungsschraube über das Loch im Lenker schieben.
4. Die Schraube wieder in das Loch am hinteren Teil des Handgriffs montieren.
5. Die Schraube durch Handgriff und Lenker schrauben. Die Schraube anziehen.
6. Die Befestigungsteile gemäß Abbildung montieren.



! WARNUNG: Die Befestigungsteile des Lenkers müssen zwischen den Pfeilen auf der Welle montiert werden, damit eine sichere Betriebsposition beibehalten wird.

7. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Inbusschlüssel an.

Montage des Schultergurts

! WARNUNG: Die Motorsense muss bei Gebrauch immer sicher auf dem Tragegurt eingehakt sein. Andernfalls sind Sie nicht in der Lage, die Motorsense sicher zu handhaben. Damit setzen Sie sich selbst und andere der Verletzungsgefahr aus Niemals einen Tragegurt mit defektem Schnellverschluss benutzen.

Vor dem Gebrauch des Geräts müssen Lenker und Tragegurt bei abgeschaltetem Motor passend eingestellt werden

■ Anbringen der Schultergurthalter

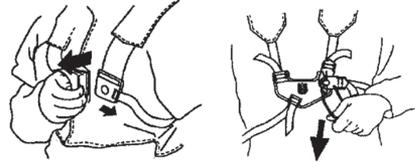
1. Setzen Sie den oberen Gurthalter auf der Oberseite der Welle und den unteren Halter auf der Unterseite der Welle an. Richten Sie die oberen und unteren Schraubenlöcher des Gurthalters miteinander aus. Der Halter muss über dem Pfeil auf der Welle (siehe Abbildung) befestigt werden.

HINWEIS: Setzen Sie den Gaszug in die Nut des unteren Schultergurthalters ein, bevor Sie die Schrauben anziehen

2. Setzen Sie zwei Schrauben in die Schraubenlöcher ein
3. Sichern Sie den Gurthalter durch Anziehen der Schrauben mit dem Inbusschlüssel.

■ Anpassung des Tragegurts

Auf der Vorderseite des Tragegurts befindet sich ein leicht zugänglicher Schnellverschluss. Benutzen Sie diesen Schnellverschluss in allen Notfällen, in denen Sie sich schnell von dem Gerät und Schultergurt lösen müssen



■ Gleichmäßige Schulterbelastung

Durch eine gute Anpassung von Tragegurt und Gerät wird die Arbeit wesentlich erleichtert.

Den Tragegurt anlegen. Den Tragegurt auf die optimale Arbeitsstellung einstellen. Die Seitenriemen so spannen, dass die Last gleichmäßig auf beide Schultern verteilt wird.



HINWEIS: Eventuell muss der Gurthalter auf der Welle zu versetzen, um das Gerät besser auszubalancieren.

MONTAGE



■ Die richtige Höhe

Stellen Sie den Tragegurt so ein, dass die Schneidausrüstung parallel zum Boden hängt.

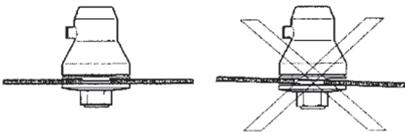


■ Das richtige Gleichgewicht

Die Schneidausrüstung leicht auf dem Boden aufliegen lassen. Wenn Sie eine Grasklinge benutzen, soll diese etwa 10 cm über dem Boden schweben, um den Kontakt mit Steinen o. Ä. zu vermeiden. Stellen Sie die Position des Gurthalters ein, um das Gerät in die richtige Balance zu bringen.

Montage von Klingen und Trimmerköpfen

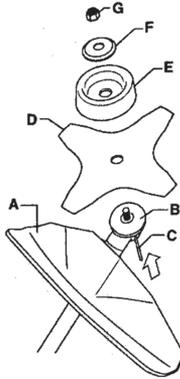
- Bei der Montage der Schneidausrüstung ist es äußerst wichtig, dass die Führung des Mitnehmerrades/Stützflansches korrekt im Mittelloch der Schneidausrüstung sitzt. Eine falsch montierte Schneidausrüstung kann schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.



! WARNING: Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe Abschnitt „Technische Daten“. Wenn der Faden falsch gewickelt ist oder die falsche Schneidausrüstung benutzt wird, verstärken sich die Vibrationen.

WICHTIG: Wenn eine Grasklinge verwendet werden soll, muss das Gerät mit dem richtigen Lenker, Klingenschutz und Tragegurt ausgerüstet sein.

Montage von Klingenschutz, Grasklinge und Grasmesser



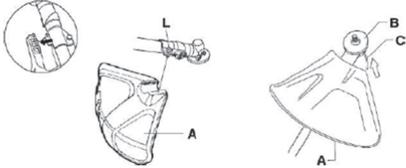
- Den Klingenschutz/Kombischutz (A) an seiner Halterung am Führungsrohr einhaken und mit einer Schraube fixieren.

ACHTUNG! Den empfohlenen Klingenschutz verwenden. Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

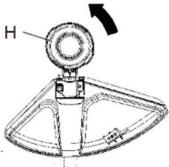
- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.
- Die Klingennachse drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Klinge (D), Stützflansch (E) und Stützflansch (F) an der Abtriebswelle montieren.
- Die Mutter (G) montieren. Die Mutter ist mit einem Moment von 35-50 Nm (3,5-5 kpm) anzuziehen. Verwenden Sie den Steckschlüssel aus dem Werkzeugset. Greifen Sie den Schaft des Schlüssels so nah wie möglich am Klingenschutz. Die Mutter wird angezogen, wenn der Schlüssel entgegen der Rotationsrichtung geführt wird (HINWEIS: Linksgewinde).

Montage von Trimmerschutz und Trimmerkopf

1. Für die Arbeit mit dem Trimmerkopf den Trimmerschutz (A) montieren. Den Trimmerschutz/Kombischutz an der Halterung am Führungsrohr einhaken und mit einer Schraube (L) fixieren.



2. Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.
3. Drehen Sie den Schaft, bis eine der Bohrungen des Mitnehmerrades sich mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt
4. Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
5. Den Trimmerkopf (H) entgegen der Rotationsrichtung aufschrauben.



6. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Das Gerät niemals starten, wenn:

- Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
- Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
- Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

■ Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.
- Bei Transport oder Aufbewahrung des Gerätes muss der Transportschutz für die Schneidusrüstung immer montiert sein.
- Um ein ungewolltes Starten des Motors zu vermeiden, ist die Zündkappe bei der Langzeitaufbewahrung und bei allen Servicemaßnahmen zu entfernen, sowie wenn das Gerät ohne Aufsicht ist.
- Sichern Sie das Gerät während des Transports.

! WARNUNG: Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

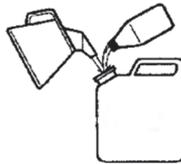
Kraftstoff

ACHTUNG: Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

! WARNUNG: Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

■ Benzin

ACHTUNG: Verwenden Sie immer Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung (mind. 90 Oktan). Wenn umweltgerechtes sog. Alkylatbenzin zur Verfügung steht, ist dieses zu verwenden.



- Als niedrigste Oktanzahl wird 90 (RON) empfohlen. Bei Benzin mit niedrigeren Oktanzahlen als 90 kann im Motor ein sog. "Klopfen" auftreten. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Bei Dauerbetrieb mit hoher Motordrehzahl sollte eine höhere Oktanzahl gewählt werden

■ Zweitaktöl

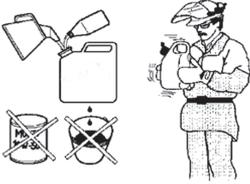
- Für die beste Leistung und eine lange Lebensdauer des Motors wird Husqvarna XP Öl bevorzugt, da es speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren entwickelt wurde. Verwenden Sie zum Mischen ausschließlich vollsynthetisches Zweitaktöl.
- Verwenden Sie niemals Zweitaktöl (auch als Outboardoil oder Bootsöl bekannt) nach TCW-Norm für wassergekühlte Motoren.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischen

- Die Mischung beträgt 50:1.
- Mischen Sie Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter.
- Füllen Sie immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, ein. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Geben Sie dann den Rest des Benzins dazu.
- Mischen (schütteln) Sie vor dem Einfüllen in den Tank des Geräts die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, ml
4	77
8	154

UMGANG MIT KRAFTSTOFF



- Mischen Sie Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entleeren und reinigen Sie den Kraftstofftank.

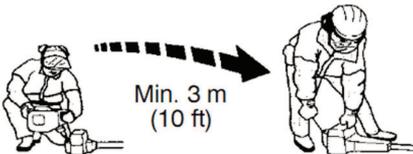
! WARNUNG: Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Kraftstoff einfüllen

! WARNUNG: Sie verringern die Brandgefahr, wenn Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.
- Tanken Sie niemals bei laufendem Motor.
- Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie den Tankdeckel stets vorsichtig, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.
- Schließen Sie den Tankverschluss nach dem Füllen sorgfältig.
- Entfernen Sie das Gerät immer von der Stelle, an der Sie Benzin eingefüllt haben, bevor Sie den Motor starten.

- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Die Griffe müssen trocken und frei von Öl und Kraftstoff sein.



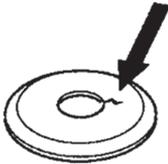
STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start

- Kontrollieren Sie die Klinge auf Risse am Zahnansatz und um das Mittelloch herum. Die häufigste Ursache für Rissbildungen am Zahnansatz stellen beim Feilen entstandene scharfe Ecken oder die Anwendung der Klinge in stumpfem Zustand dar. Die Klinge austauschen, wenn sie Risse aufweist.



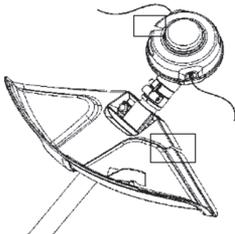
- Den Stützflansch auf Risse hin untersuchen, die aufgrund von Materialermüdung oder zu festem Anziehen entstehen können. Den Stützflansch austauschen, wenn er Risse aufweist.



- Darauf achten, dass die Gegenmutter ihre Schließkraft nicht verliert. Sie sollte ein Schließmoment von mind. 1,5 Nm haben. Das Anziehmoment der Gegenmutter sollte 35-50 Nm betragen.



- Trimmerkopf und Trimmerschutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Wenn Trimmerkopf oder Trimmerschutz Risse haben oder Schlägen ausgesetzt gewesen sind, müssen sie ausgetauscht werden.



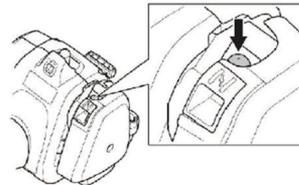
- Das Gerät niemals ohne Schutz oder mit defektem Schutz benutzen.
- Vor dem Start des Geräts müssen sämtliche Gehäuse korrekt montiert und in einwandfreiem Zustand sein.

Starten und Stoppen

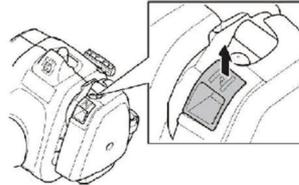
⚠️ WARNUNG: Die komplette Kupplung, der Kupplungsdeckel und die Welle müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen. Entfernen Sie das Gerät immer von der Stelle, an der Sie Benzin eingefüllt haben, bevor Sie den Motor starten. Das Gerät auf festem Untergrund abstellen. Darauf achten, dass die Schneidausrüstung keine Gegenstände berührt. Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

■ Kalter Motor

1. Kraftstoffpumpe: Drücken Sie mehrmals (ca. 10 Mal) auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe, bis sie sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



2. Choke: Den Chokehebel in Choke-Lage führen.



⚠️ WARNUNG: Wenn der Chokehebel beim Starten des Motors auf Choke eingestellt ist, fängt die Schneidausrüstung sofort an zu rotieren.

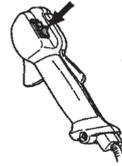
3. Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß). Fassen Sie mit der rechten Hand den Starthandgriff und ziehen Sie den Faden langsam heraus, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starterklinken greifen). Ziehen Sie dann schnell und kräftig. Das Startseil niemals um die Hand wickeln.

STARTEN UND STOPPEN

HINWEIS! Betätigen Sie beim Starten des Motors nicht den Gashebel.

HINWEIS! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein. Ziehen Sie so oft am Faden, bis der Motor anspringt (maximal 3 Mal).

4. Bringen Sie den Chokehebel bei Starten oder Anspringen des Motors in Betriebsposition.
5. Weitere Startversuche machen, bis der Motor anspringt.
6. Lassen Sie den Motor nach dem Start 30 Sekunden warmlaufen, bevor Sie Vollgas geben.



ACHTUNG! Der Stoppschalter geht automatisch in die Startstellung zurück. Um ein ungewolltes Starten zu vermeiden, muss bei Montage, Kontrolle und/oder Wartung daher stets die Zündkappe von der Zündkerze entfernt werden.

⚠️ WARNUNG: Wenn der Motor mit geschlossenem Choke gestartet wird, beginnt das Schneidwerkzeug sofort zu rotieren

■ Warmer Motor

1. Kraftstoffpumpe: Drücken Sie mehrmals (ca. 10 Mal) auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe, bis sie sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.
2. Ziehen Sie so oft am Faden, bis der Motor anspringt (maximal 3 Mal).

■ Für Gashandgriffe mit Gashebelsperre gilt:

Stellen Sie zum Starten den Gashebel in die Startposition, indem Sie zunächst die Gashebelsperre und den Gashebel drücken, und drücken Sie anschließend den Startgasknopf (A). Lassen Sie dann die Gashebelsperre, den Gashebel und zum Schluss den Startgasknopf los. Nun ist die Startgasfunktion aktiviert. Um den Motor wieder auf Leerlauf zurückzustellen, drücken Sie die Gashebelsperre und den Gashebel erneut.



■ Stoppen

Stoppen Sie den Motor, indem Sie den Stoppschalter drücken.

WICHTIG!

Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit Trimmern. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.

Vor der Anwendung müssen Sie den Unterschied zwischen Forstfreischneiden, Grasfreischneiden und Grastrimmen verstehen.

Grundlegende Sicherheitsvorschriften

- Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen, Tiere noch Gegenstände Gefahr laufen, mit der Schneidausrüstung selber oder mit von der Schneidausrüstung hochgeschleuderten losen Gegenständen in Kontakt kommen.

ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen, z. B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z. B. glatter Boden, unberechenbare Fällrichtung usw.
- Sicherstellen, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.



- Beim Weitergehen ist der Motor abzustellen. Bei längeren Wegstrecken und Transporten ist der Transportschutz anzuwenden.
- Stellen Sie das Gerät niemals mit laufendem Motor oder rotierender Schneidausrüstung ab.

Grundlagen des Freischneidens

- Stets die richtige Ausrüstung verwenden.

- Immer eine gut angepasste Ausrüstung benutzen.
- Die Sicherheitsmaßnahmen befolgen.
- Organisieren Sie Ihre Arbeit sorgfältig.
- Die Klinge sollte beim Ansetzen immer mit Höchstdrehzahl rotieren.
- Immer gut geschärfte Klingen verwenden.
- Kontakt mit Steinen vermeiden.
- Nach jedem Arbeitsmoment den Motor im Leerlauf laufen lassen. Längerer Betrieb bei hoher Drehzahl ohne Belastung kann schwere Motorschäden verursachen.

⚠️ WARNUNG: Weder der Benutzer der Maschine noch andere Personen dürfen versuchen, das Mähgut aufzusammeln, solange der Motor läuft oder die Schneidausrüstung rotiert, weil dadurch schwere Verletzungen verursacht werden können. Stoppen Sie Motor und Schneidausrüstung und ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab, bevor Sie Material entfernen, das sich um die Klingenwelle festgesetzt hat, da ansonsten Verletzungsgefahr besteht. Während des Betriebs und eine Weile danach kann das Winkelgetriebe heiß sein. Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist. Beim Berühren besteht Verbrennungsgefahr.

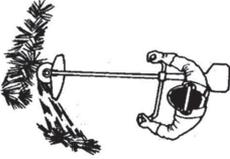
⚠️ WARNUNG: Achten Sie auf hochgeschleuderte Gegenstände. Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Niemals über den Schutz der Schneidausrüstung beugen. Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. können die Augen treffen und Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie unbefugte Personen fern. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb der Sicherheitszone von 15 m befinden. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Ihnen jemand nähert. Wenden Sie sich niemals abrupt mit dem Gerät um, ohne vorher sicherzustellen, dass sich hinter Ihnen niemand innerhalb der Sicherheitszone befindet.

⚠️ WARNUNG: Manchmal setzen sich Äste oder Gras zwischen Schutz und Schneidausrüstung fest. Zur Reinigung grundsätzlich den Motor abstellen.

Grasfreischneiden mit Grasklinge

- Grasklingen und Grasmesser dürfen nicht für verholzte Stämme verwendet werden.
- Für alle Arten von hohem oder dichtem Gras wird die Klinge benutzt.

- Gras wird mit einer pendelnden seitlichen Bewegung gemäht, wobei bei der Bewegung von rechts nach links gemäht wird und die Rückholbewegung von links nach rechts erfolgt. Lassen Sie die Klinge mit der linken Seite mähen (Klingenbereich zwischen 8 und 12 Uhr).



- Wird die Klinge beim Mähen etwas nach links geneigt, bleibt der Grasschnitt in einer Bahn liegen, was das Aufsammeln z. B. durch Harken erleichtert.
- Bemühen Sie sich, rhythmisch zu arbeiten. Mit gespreizten Beinen stehen Sie am sichersten. Nach der Rückholbewegung vorwärts gehen und wieder einen festen Stand suchen.
- Die Stützkappe leicht auf dem Boden abstützen. Sie dient dazu, die Klinge vor Bodenberührung zu schützen.
- Wenn Sie folgende Regeln befolgen, setzt sich das Material nicht so leicht um die Klinge herum fest:
 - Arbeiten Sie stets mit Vollgas.
 - Vermeiden Sie Kontakt mit frisch geschlagenem Schnittgut bei der Rückholbewegung.
- Den Motor abstellen, den Gurt abnehmen und das Gerät auf den Boden legen, bevor Sie das Schnittgut aufsammeln.

Grastrimmen mit Trimmerkopf

■ Trimmen

- Den Trimmerkopf direkt über die Erde halten und etwas neigen. Das Gras wird vom Ende des Trimmerfadens abgeschnitten. Lassen Sie den Trimmerfaden im eigenen Takt arbeiten. Pressen Sie den Trimmerfaden nie in das Material hinein, das geschnitten werden soll.



- Der Trimmerfaden mäht mit Leichtigkeit Gras und Unkraut an Wänden, Zäunen, Bäumen und Beeten, er kann jedoch auch empfindliche Rinde von Bäumen und Büschen sowie Zaunpfähle beschädigen.
- Verringern Sie das Risiko, Vegetation zu schädigen, indem Sie den Trimmerfaden auf 10-12 cm kürzen und die Motordrehzahl senken.

- Arbeiten Sie beim Trimmen nicht mit Vollgas. Auf diese Weise hält der Trimmerfaden länger und der Verschleiß des Trimmerkopfs wird reduziert

■ Säuberschaben

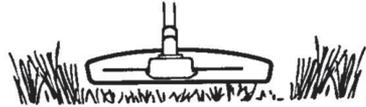
- Durch Säuberschaben kann unerwünschte Vegetation vollständig entfernt werden. Den Trimmerkopf direkt über die Erde halten und neigen. Lassen Sie das Ende des Trimmerfadens um Bäume, Pfähle, Statuen usw. herum gegen die Erde schlagen. **WICHTIG!** Bei dieser Technik wird der Trimmerfaden verstärkt abgenutzt.



- Bei der Arbeit an Steinen, Ziegeln, Beton, Metallzäunen usw. wird der Trimmerfaden stärker abgenutzt und muss häufiger nachgestellt werden, als wenn er gegen Bäume oder Holzzäune schlägt.

■ Ablängen

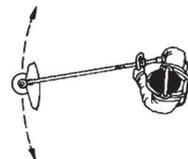
- Ein Trimmer ist das optimale Gerät zum Mähen an Stellen, die mit einem gewöhnlichen Rasenmäher schwer zugänglich sind. Halten Sie beim Mähen den Trimmerfaden parallel zum Boden. Den Trimmerkopf nicht auf die Erde drücken, weil dadurch Rasen und Gerät beschädigt werden können.



- Beim normalen Mähen sollte der Trimmerkopf nicht ständig den Boden berühren. Ständiger Kontakt kann zu erhöhtem Verschleiß oder zu Schäden am Trimmerkopf führen.

■ Säubern

- Die Gebläsewirkung des rotierenden Trimmerfadens kann auch zum einfachen und schnellen Säubern dienen. Halten Sie den Trimmerfaden parallel zum Boden etwas oberhalb der Fläche, die gereinigt werden soll, und bewegen Sie das Gerät hin- und her.



- Beim Mähen und Säubern erreicht man mit Vollgas das beste Resultat.



WARNUNG: Weder der Benutzer des Geräts noch andere Personen dürfen versuchen, das Schnittgut aufzusammeln, solange der Motor läuft oder der Trimmerfaden rotiert, weil dies zu schweren Verletzungen führen kann. Stoppen Sie Motor und Trimmerkopf und ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab, bevor Sie Material entfernen, das sich um die Antriebswelle festgesetzt hat, da ansonsten Verletzungsgefahr besteht. Während des Betriebs und eine Weile danach kann das Winkelgetriebe heiß sein. Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist. Beim Berühren besteht Verbrennungsgefahr.



WARNUNG: Achten Sie auf hochgeschleuderte Gegenstände. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Niemals über den Schutz der Schneidausrüstung beugen. Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. können die Augen treffen und Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen.



Halten Sie unbefugte Personen fern. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb der Sicherheitszone von 15 m befinden. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Ihnen jemand nähert.

WARTUNG

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren autorisierten Servicehändler.

Wartungssicherheit

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten mit Ausnahme von Vergasereinstellungen immer den Zündkerzenstecker ab.

! WARNUNG: Die komplette Kupplung, der Kupplungsdeckel und die Welle müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Vergaser

■ Funktion

Die Motordrehzahl wird mithilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt.

Mit der Schraube T wird die Position des Gashebels im Leerlauf geregelt. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird eine höhere Leerlaufdrehzahl eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn eine niedrigere.

■ Grundeinstellung

Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen. Die Feineinstellung ist von einem Fachmann vorzunehmen.

! WARNUNG: Die Schneidausrüstung kann sich während der Vergasereinstellung drehen. Tragen Sie Ihre Schutzausrüstung und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Stellen Sie sicher, dass sich die Schneidausrüstung nicht dreht, wenn der Motor im Leerlauf ist. Stellen Sie beim Ausschalten des Geräts sicher, dass die Schneidausrüstung angehalten ist, bevor Sie das Gerät absetzen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, drehen Sie die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung stehen bleibt.

Empfohlene Leerlaufdrehzahl:

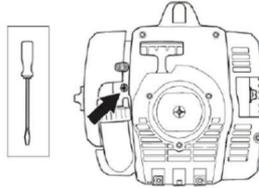
Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

Empf. Höchstdrehzahl:

Siehe Abschnitt „Technische Daten“.

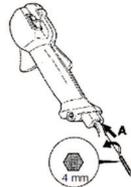
■ Feineinstellung der Leerlaufdrehzahl T

Wenn eine Anpassung erforderlich ist, stellen Sie die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T ein. Drehen Sie die Schraube T zunächst im Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt. Drehen Sie danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung stehen bleibt. Eine korrekt eingestellte Leerlaufdrehzahl ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft. Es sollte außerdem ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt.



■ Justierung der Startgasdrehzahl

Um die richtige Startgasdrehzahl zu erhalten, gibt es eine Justierschraube am hinteren Teil des Gashandgriffs neben dem Kabel. Mit dieser Schraube (4 mm Inbus) kann die Startgasdrehzahl erhöht oder gesenkt werden.



Folgendermaßen vorgehen:

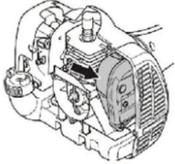
1. Das Gerät im Leerlauf laufen lassen.
2. Die Startgassperre gemäß der Instruktion unter der Überschrift Starten und Stoppen herunterdrücken.
3. Wenn die Startgasdrehzahl zu niedrig ist (unter 4000 U/min), drehen Sie die Justierschraube A im Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung zu rotieren beginnt. Drehen Sie dann die Justierschraube (A) zusätzlich 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn.
4. Wenn die Startgasdrehzahl zu hoch ist, drehen Sie die Justierschraube (A) gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schneidausrüstung stehen bleibt. Drehen Sie dann die Justierschraube (A) zusätzlich 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn.

WARTUNG

⚠️ WARNUNG: Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden kann, dass die Schneidausrüstung stehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Schalldämpfer

ACHTUNG! Der Schalldämpfer ist zur Reduzierung der Abgasemission mit einem Katalysator ausgerüstet

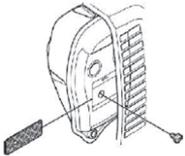


(Zur besseren Darstellung ohne Startvorrichtungsgehäuse abgebildet)

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.

Schalldämpfer sind mit einem Funkenfängernetz ausgestattet. Das Netz sollte regelmäßig von einem Servicehändler kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Beschädigte Netze müssen ausgetauscht werden.

Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie den Schalldämpfer von Ihrem Servicehändler kontrollieren. Wenn das Netz verstopft ist, wird das Gerät überhitzt, was Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge hat.



ACHTUNG: Benutzen Sie nie ein Gerät mit defektem oder lockerem Schalldämpfer. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben des Schalldämpfers fest angezogen sind.

⚠️ WARNUNG: Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!

⚠️ WARNUNG: Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

⚠️ WARNUNG: Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Starten oder benutzen Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten. Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

Zündkerze

Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

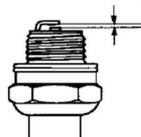
- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Kraftstoffmischung (zu viel Öl oder falsche Ölsorte).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

Bei schwacher Leistung oder wenn das Gerät schwer zu starten ist oder ungleichmäßig leer läuft, prüfen Sie immer zuerst die Zündkerze, bevor Sie andere Maßnahmen einleiten.

Wenn die Zündkerze verschmutzt ist, reinigen Sie sie und prüfen Sie, ob der Elektrodenabstand 0,6 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.

0.024 inch (0.6 mm)



ACHTUNG: Verwenden Sie stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp! Eine

ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Luftfilter

Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Fehlfunktionen des Vergasers
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- unnötigem Verschleiß der Motorteile
- unnormal hohem Kraftstoffverbrauch

Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.

■ Reinigung des Luftfilters

Das Luftfiltergehäuse demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen. Sorgfältig spülen. Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird.

Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.

Winkelgetriebe

Das Winkelgetriebe ist ab Werk mit der richtigen Menge Fett gefüllt. Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sollte jedoch kontrolliert werden, ob das Getriebe zu 3/4 mit Fett gefüllt ist. Spezialfett verwenden. Das Schmiermittel im Getriebegehäuse braucht normalerweise nur bei evtl. Reparaturen gewechselt zu werden.

Feilen von Grasmesser und Grasklinge

 **WARNUNG: Den Motor immer abstellen, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Diese rotiert noch weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wurde. Kontrollieren Sie, ob die Schneidausrüstung völlig stillsteht. Ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab, bevor Sie mit der Arbeit an der Schneidausrüstung beginnen.**

- Befolgen Sie die Feilanleitung auf der Verpackung der Schneidausrüstung.
- Klinge und Messer werden mit einer einhiebigen Flachfeile gefeilt.
- Alle Schneiden gleichmäßig feilen, damit keine Unwucht entsteht.

 **WARNUNG: Eine Klinge, die verbogen, schief, gerissen, gebrochen oder auf andere Art beschädigt ist, immer aussortieren. Niemals versuchen, eine schiefe Klinge zur weiteren Anwendung wieder zu richten. Ausschließlich Originalklingen des vorgeschriebenen Typs verwenden.**

Wartungsschema

Nachstehend sind die an der Maschine vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Die meisten der Punkte werden im Abschnitt "Wartung" beschrieben. Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Größere Eingriffe sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszuführen.

■ Wöchentliche Wartung:

- Das Gerät äußerlich reinigen.
- Kontrollieren, ob Gashebelsperre und Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
- Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung im Leerlauf rotiert.
- Luftfilter reinigen. Bei Bedarf austauschen.
- Kontrollieren Sie die Fadenschutzhaube auf Schäden und Risse. Tauschen Sie den Schneidausrüstungsschutz aus, wenn er Stößen ausgesetzt war oder Risse aufweist.
- Den Trimmerkopf auf Schäden und Rissbildung kontrollieren. Bei Bedarf den Trimmerkopf austauschen.
- Prüfen Sie, ob die Sicherungsmutter der Schneidausrüstung korrekt angezogen ist.
- Schrauben und Muttern nachziehen.
- Sicherstellen, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.

■ Monatliche Wartung:

- Die Startvorrichtung und ihr Startseil kontrollieren.

■ Jährliche Wartung:

- Die Zündkerze äußerlich reinigen. Die Zündkerze demontieren und den Elektrodenabstand prüfen. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,6 mm ein oder tauschen Sie die Zündkerze aus. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkenstörung hat.
- Reinigen Sie die Außenseite und den Umgebungsbereich des Vergasers.
- Kontrollieren, ob das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmiermittel gefüllt ist. Bei Bedarf Spezialfett nachfüllen.
- Kraftstofffilter auf Verschmutzungen oder Kraftstoffschlauch auf Risse oder andere Schäden untersuchen. Bei Bedarf austauschen.
- Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
- Kupplung, Kupplungsfedern und Kupplungstrommel auf Verschleiß kontrollieren. Der Austausch muss bei Bedarf von einer autorisierten Servicewerkstatt vorgenommen werden.

- Die Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkenstörung hat.
- Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers reinigen oder austauschen.

TECHNISCHE DATEN

Motor

Hubraum, cm ³	28
Bohrung, mm	35
Hublänge, mm	28,7
Leerlaufdrehzahl, U/min	2800-3200
Empfohlene max. Drehzahl beim Gasgeben, U/min	11000
Drehzahl der Abtriebswelle, U/min	8000
Motorhöchstleistung gem. ISO 7293, kW	0,8
Katalysatorschalldämpfer	Drehzahlgeregeltes Zündsystem
Motorhöchstleistung gemäß ISO 8893, kW/ U/min	Drehzahlgeregeltes Zündsystem

Zündanlage

Zündkerze	NGK BPMR6A
Elektrodenabstand, mm	0,6

Kraftstoff- und Schmiersystem

Füllmenge Kraftstofftank, cm ³	343
---	-----

Gewicht

Gewicht, ohne Kraftstoff, Schneidusrüstung und Schutz, kg	5,21
---	------

Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)

Gemessene Schalleistung dB(A)	106
Schalleistungspegel, garantiert L _{WA} dB(A)	114

Geräuschpegel (siehe Anmerkung 2)

Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Anwenders, gemessen gemäß EN/ISO 11806 und ISO 22868, in dB (A)

Ausgestattet mit Grasklinge (Original)	94
Ausgestattet mit Trimmerkopf (Original)	95

Vibrationspegel (siehe Anmerkung 3)

Äquivalente Vibrationspegel (a_{nv,eq}) an den Griffen, gemessen gemäß EN ISO 11806 und ISO 22867, m/s²

Ausgestattet mit Grasklinge (Original), links/rechts	4,21/4,23
Ausgestattet mit Trimmerkopf (Original), links/rechts	5,89/4,61

Hinweis 1: Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Lautstärkepegel für die Maschine wurde unter Verwendung der originalen Schneidusrüstung mit dem höchsten Pegel gemessen. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Lautstärkepegel besteht darin, dass bei der garantierten Lautstärke auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Maschinen desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

Hinweis 2: Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Hinweis 3: Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

Modell 129R (Achswellen-Linksgewinde M10) - Mittelloch in Klingen/Messern, Ø 25,4 mm

Zugelassenes Zubehör	Typ	Schneidusrüstung/Schutz, Teile-Nr.
Grasklinge/Grasmesser	Gras 255-4 1 Zoll (Ø 250 4-Zähne)	504001303/580446606
Trimmerkopf	T25 (Faden-Ø 2,4 - 2,7 mm)	537338306/580446606

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Herausgeber: Wir, Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500.

Husqvarna AB ist alleinig für den Inhalt dieser Erklärung verantwortlich: Trimmer und/oder Motorsense, Ladefläche(n) A05328CBHV des entsprechenden Modells 129R mit Seriennummern ab Baujahr 2014.

Nummer der Ladefläche sowie Modellnummer sind deutlich in Druckbuchstaben auf dem Typenschild angegeben, gefolgt vom Baujahr und der Seriennummer.

Die oben beschriebene Erklärung entspricht den Richtlinien des Rates:

- „Maschinenrichtlinie“ 2006/42/EG vom 17. Mai 2006
- Richtlinie „über elektromagnetische Verträglichkeit“ 2004/108/EG vom 15. Dez. 2004
- Richtlinie „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ 2000/14/EG vom 08. Mai 2000

In Übereinstimmung gemäß Anlage V sind die angegebenen Schallwerte im Abschnitt „Technische Daten“ des Benutzerhandbuchs zu finden.

Die folgenden Normen werden erfüllt:

EN ISO 12100:2010, EN ISO 11806-1:2011, ISO 14982:1998, CISPR 12:2007

Der TÜV Rheinland N.A. führte im Auftrag von Husqvarna AB eine freiwillige Typenprüfung gemäß AM72140165 durch – Konformitätsbescheinigung nach EG-Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen. Wie auf dem Produkt angegeben, ist dieses Zertifikat für alle Produktionsstandorte und Ursprungsländer gültig. Der gelieferte Trimmer und/oder die Motorsense entsprechen dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Unterzeichnet im Auftrag von: Husqvarna AB, Huskvarna, Schweden, 2013-12-27



Ronnie E. Goldman, Leiter der Technikabteilung (Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation)

Original instructions
Original instruktioner
Oprindeligt vejledning
Originale instruksjonene
Alkuperäiset ohjeet
Ursprüngliche anweisungen
Instructions d'origine
Originale instructies
Instrucciones originales
Instruções originais
Istruzioni originali
Algne juhend
Originálne norádījumi
Originali instrukcija

1156885-38
Rev. A

2014-08-28

Originalna navodila
Eredeti utasítások
Instrukcja oryginalna
Původní pokyny
Pôvodný návod na použitie
Originalne upute
Originalno uputstvoza
Originalne instrukcije
Instrucțiuni originale
Orijinal talimatlar
Оригинальные инструкции
Оригінальні інструкції
Оригинални инструкции
Αρχικές οδηγίες κατασκευαστή